

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 23.06.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Breitengüßbach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Reinfelder, Sigrid

Zweiter Bürgermeister

Schor, Stefan

Dritter Bürgermeister

Schuster, Andreas

Mitglieder des Gemeinderates

Förner, Peter
Franz, Anja
Kroack, Rainer
Milsch, Bernhard
Pfister, Manuel
Porst, Alexander
Povrzan, Tina
Schneiderbanger-Vogt, Karin
Wagner, Leonhard
Zeis, Vanessa

Schriftführerin

Hümmer, Silke

Weitere Anwesende:

Frau Obrusnik	Architektin + Stadtplanerin, Projektmanagement Breitengüßbach
Frau Stognienko	iSo e. V., Bamberg
Herr Bega	iSo e. V., Bamberg
Herr Dippold	GÜßBACH BeREIT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Aue, Tobias
Birk, Christian
Kießlinger, Peter
Zeller, Markus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls vom 02.06.2026
2. Verabschiedung des ehrenamtlichen Zweiten Bürgermeisters und der ehrenamtlichen Dritten Bürgermeisterin der letzten Wahlperiode
3. Kommunales Projektmanagement in der Gemeinde Breitengüßbach
4. Gemeindeverein GÜßBACH BeREIT
5. Jugendsozialarbeit an Schulen (iSo e. V.) in der Gemeinde Breitengüßbach
6. Bestellung einer Seniorenbeauftragten
7. Bestellung von Jugendbeauftragten im Rahmen der Aufgaben nach Art. 30 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)
8. Bauantrag - Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf den Flur-Nrn. 1500/13 und 1500/14 der Gemarkung Breitengüßbach
9. Antrag der Gesamtkirchengemeinde Main-Itz auf Bezuschussung für erhöhte Betriebskosten für das Haus für Kinder St. Michael Breitengüßbach im Kindergartenjahr 2026/2027
10. Behandlung der Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2026
11. Sonstiges - Anfragen gem. § 29 GeschO

Erste Bürgermeisterin Sigrid Reinfelder eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung des Protokolls vom 02.06.2026

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 02.06.2026.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

Gemeinderatsmitglied Bernhard Milsch noch nicht anwesend.

2. Verabschiedung des ehrenamtlichen Zweiten Bürgermeisters und der ehrenamtlichen Dritten Bürgermeisterin der letzten Wahlperiode

Vermerk:

Herr Alexander Porst gehört seit dem Jahr 2012 dem Gemeinderat an.

Von 2014 bis 2020 übte er das Amt des Dritten Bürgermeisters aus.

In der Legislaturperiode 2020 bis 2026 war er Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Breitengüßbach.

Mit dem Ende der abgelaufenen Wahlperiode endet seine Amtszeit als Zweiter Bürgermeister. Herr Alexander Porst wird als ehrenamtlicher Zweiter Bürgermeister bzw. als ehrenamtlicher Dritter Bürgermeister verabschiedet, dem Gemeinderat wird er weiterhin als Mitglied angehören.

Frau Karin Schneiderbanger-Vogt gehört seit dem Jahr 2014 dem Gemeinderat an.

In der Legislaturperiode 2020 bis 2026 übte sie das Amt der Dritten Bürgermeisterin aus.

Mit dem Ende der abgelaufenen Wahlperiode endet ihre Amtszeit als Dritte Bürgermeisterin. Frau Karin Schneiderbanger-Vogt wird als ehrenamtliche Dritte Bürgermeisterin verabschiedet, dem Gemeinderat wird sie weiterhin als Mitglied angehören.

Zur Kenntnis genommen

3. Kommunales Projektmanagement in der Gemeinde Breitengüßbach

Sachverhalt:

Das kommunale Projektmanagement der Städtebauförderung hat eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen (u.a. auf Grundlage des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Breitengüßbach vom 24.03.2017). Das kommunale Projektmanagement fungiert als zentrale Steuerungs- und Koordinationsstelle. Es ist das Bindeglied zwischen den politischen Gremien, den verschiedenen Sachgebieten der Verwaltung, den Förderbehörden sowie den Bürgerinnen, Bürgern und privaten Immobilieneigentümern vor Ort.

Die Arbeit des Projektmanagements bewegt sich im Rahmen des Besonderen Städtebaurechts. Die gesetzliche Grundlage bildet das Baugesetzbuch (BauGB), insbesondere im Rahmen von

städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen (§§ 136 ff. BauGB) oder städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen (§§ 165 ff. BauGB).

Die Gemeinde Breitengüßbach arbeitet seit 2017 mit Frau Edith Obrusnik, Architektin + Stadtplanerin, Projektmanagement Breitengüßbach, zusammen.

Im Gespräch mit der Regierung von Oberfranken, Sachgebiet 34 – Städtebau, wurde es befürwortet das Kommunale Projektmanagement zu verlängern. Dementsprechend fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 05.08.2025 den Beschluss, den bestehende Vertrag vom 17.08.2022 gemäß § 5 um weitere 39 Monate bis 31.12.2028 zu verlängern. Hierbei ist ein durchschnittliches Bruttohonorar von ca. 45.000 € jährlich eingeplant, welches nach tatsächlichem Leistungsumfang abgerechnet wird. Im Rahmen der Städtebauförderung liegt der Regelfördersatz für das kommunale Projektmanagement bei 60%.

Frau Obrusnik, Architektin + Stadtplanerin, Projektmanagement Breitengüßbach, ist anwesend und stellt den Projekt- und Tätigkeitsbericht August 2026 bis Mai 2026, Stand 16.06.2026 vor.

Vermerk:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Ausführungen von Frau Obrusnik, Architektin + Stadtplanerin, Projektmanagement Breitengüßbach.

Zur Kenntnis genommen

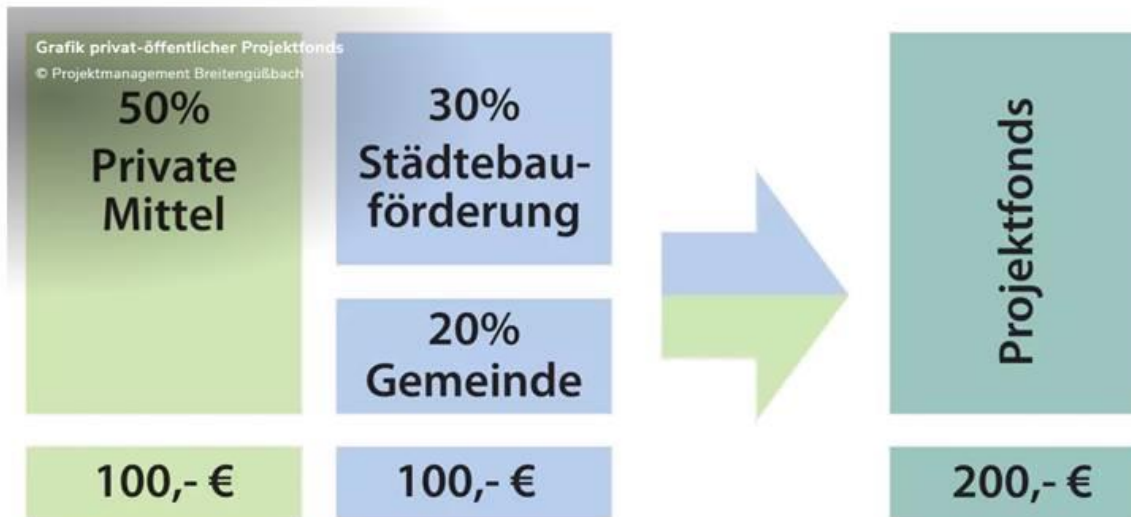
4. Gemeindeverein GÜßBACH BeREIT

Sachverhalt:

Im Juli 2021 wurde GÜßBACH BeREIT ins Leben gerufen. Der „Gemeindeverein“ entwickelt und realisiert mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger kulturelle, gestalterische und soziale Projekte mit Unterstützung der Städtebauförderung Oberfranken und der Gemeinde. 1. Vorstand des Vereins ist seit Herbst 2025 Thomas Dippold, 2. Vorständin Natalia Gottmann, 3. Vorständin Tina Henninger-Schmitt sowie Kassier Kurt Seubert.

Im Verein werden Projektideen gesammelt, diskutiert und die Umsetzung der Projekte unterstützt. Herr Thomas Dippold, 1. Vorstand des Vereins, ist anwesend und stellt die vielfältigen Projekte des Vereins vor.

Die Finanzierung der Projekte erfolgt über einen Projektfonds, in welchem jeder Euro aus Spenden, Veranstaltungserlösen und Mitgliedsbeiträgen durch Fördermittel verdoppelt wird. Mit diesen privat-öffentlichen Mitteln werden Maßnahmen umgesetzt, welche zur positiven Entwicklung und Förderung der Gemeinschaft in der Gemeinde beitragen.



Die Lenkungsgruppe entscheidet über den Einsatz von Mitteln aus dem Projektfonds. Hier laufen viele Fäden der Gemeinde zusammen, privat-öffentliche Kooperationen werden organisiert. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus dem Vorstand von GÜßBACH BeREIT, Mitgliedern aller Gemeinderatsfraktionen, der Arbeitsgruppen und weiteren Akteuren zusammen.

Zur neuen Wahlperiode 2026/2032 ist die Zusammensetzung der Lenkungsgruppe anzupassen.

Vermerk:

Der Gemeinderat hat Kenntnis zu den Ausführungen des Herrn Thomas Dippold, 1. Vorstand des Gemeindevereins GÜßBACH BeREIT sowie von der Zusammensetzung der Lenkungsgruppe für die Wahlperiode 2026/2032.

Zur Kenntnis genommen

5. Jugendsozialarbeit an Schulen (iSo e. V.) in der Gemeinde Breitengüßbach

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.09.2021 die Unterstützung zur Einrichtung einer Stelle zur Leistung von Jugendsozialarbeit (JaS) an der Grund- und Mittelschule Breitengüßbach zugesagt.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bamberg am 24.03.2022 wurde auf Grundlage des Bedarfsberechnungsmodells der Jugendhilfeplanung für die Mittelschule ein zu geringer Stellenanteil festgestellt, sodass zunächst im Jugendhilfeausschuss kein Bedarf beschlossen wurde. Für die Grundschule ergab sich hingegen ein Bedarf im Umfang einer 0,6-Teilzeitstelle, die seit September 2022 besteht.

In den Folgejahren lag der errechnete Bedarf sowohl hinsichtlich der Indexwerte zur sozialen Belastung des Schuleinzugsgebiets als auch hinsichtlich des errechneten Stellenanteils über den festgelegten Mindestwerten. Dadurch konnte für die Mittelschule ein Bedarf im Umfang einer 0,5-Teilzeitstelle festgestellt werden. Diese Stelle wird seit September 2025 ebenfalls an der Mittelschule vorgehalten.

Das Projekt finanziert sich aus der staatlichen Förderung, der Förderung aus Mitteln des Landkreises Bamberg in gleicher Höhe der staatlichen Förderung, des Eigenanteils des Trägers und der Übernahme des Rests der Projektkosten durch den Sachaufwandsträger der Schule.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 110.000 €. Die Eigenanteile der Sachaufwandsträger (Gemeinde Breitengüßbach/Schulverband Breitengüßbach) liegen bei ca. 73.000 €.

Frau Katharina Stognienko ist die Jugendsozialarbeiterin an der Grundschule und Herr Pascal Bega ist der Jugendsozialarbeiter an der Mittelschule Breitengüßbach. Sie stellen sich und ihre Arbeit vor.

Vermerk:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachstandsbericht zur Jugendsozialarbeit an Schulen (iSo e. V.).

Zur Kenntnis genommen

6. Bestellung einer Seniorenbeauftragten

Sachverhalt:

Die Demografie und der gesellschaftliche Wandel stellen die Gemeinde Breitengüßbach vor wichtige Aufgaben im Bereich der Seniorenarbeit. Um die Interessen, Belange und Bedürfnisse der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Gemeindebereich aktiv zu vertreten und zu koordinieren, soll für die kommunale Wahlperiode 2026/2032 eine Seniorenbeauftragte bestellt werden. Die Beauftragte muss kein Gemeinderatsmitglied sein.

Die Aufgabe der Seniorenbeauftragten ist ehrenamtlich. Sie dient als direktes Bindeglied zwischen der älteren Generation, den Vereinen/Verbänden, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat.

Aufgaben der Seniorenbeauftragten:

- hat für alle Senioren ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen,
- berät die Gemeinden in Belangen, die Senioren betreffen,
- trägt Anliegen an die Bürgermeisterin oder die Gemeindegremien heran,
- hat einen guten Überblick über bestehende Angebote für die Senioren und kann passende Angebote empfehlen,
- vermittelt an Fachstellen und -dienste weiter,
- führt ggf. eigene Angebote durch,
- koordiniert die lokale Vernetzung der Seniorenarbeit.

Als Bindeglied zur landkreisweiten Seniorenarbeit

- gibt sie Informationen des Landkreises im Bereich der Seniorenarbeit an passende Ansprechpartner vor Ort weiter,
- trägt sie Wünsche und Anliegen der lokalen Seniorengruppen an die Generationenbeauftragte heran,
- steht sie über den Runden Tisch Seniorenarbeit mit anderen Seniorenbeauftragten in Verbindung.

Für das Amt wurde Frau Christine Dratz vorgeschlagen, die das Amt bereits seit 2014 begleitet. Sie hat sich zur Fortführung dieses Ehrenamtes bereit erklärt.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Frau Christine Dratz zur Seniorenbeauftragten der Gemeinde Breitengüßbach für die Dauer der Wahlperiode 2026 – 2032.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

7. Bestellung von Jugendbeauftragten im Rahmen der Aufgaben nach Art. 30 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG)

Sachverhalt:

Die Bestellung von Jugendbeauftragten im Rahmen des Artikels 30 des bayerischen Ausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch (AGSG) ist ein wichtiger Schritt, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene strukturell zu verankern.

Nach Art. 30 AGSG haben die Gemeinden im Rahmen ihres eigenen Wirkungskreises darauf hinzuwirken, dass die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen für die Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen. Die Bestellung von Jugendbeauftragten ist das klassische Instrument, um diese gesetzliche Pflicht in der Praxis mit Leben zu füllen.

Aufgaben der Jugendbeauftragten:

- Sie sorgen für den kontinuierlichen Kontakt der Gemeinde zur Kinder- und Jugendarbeit, zu den Vertretern/innen der Kinder- und Jugendarbeit und auch zu den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit Personen, Gruppen und Initiativen, die für Kinder und Jugendliche tätig sind.
- Über Sie werden die Belange der Kinder und Jugendlichen im Gemeinderat präsent und der Gemeinderat erhält über Sie in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit mehr Kompetenz.
- Sie sind Ansprechpartner/-in, informieren und beraten zu den Belangen von jungen Menschen und auch zu Fragen der Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde.
- Umgekehrt sorgen Sie für mehr Transparenz der Entscheidungen des Gemeinderats bei den jungen Gemeindebürger/-innen.
- Sie entwickeln, fördern und unterstützen eine gut ausgebaute Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit und tragen zu notwendigen und sinnvollen Angeboten für Kinder und Jugendliche bei.
- Sie setzen sich für Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen ein und sorgen so dafür, dass Jugendliche in ihrer Gemeinde Verantwortung und Identifikation entwickeln.

Bisher haben sich 2 Personen bereit erklärt, das Amt des Jugendbeauftragten zu übernehmen: Herr Udo Batz und Herr Leonhard Wagner.

Beschluss:

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach Art. 30 AGSG werden für die Dauer der Wahlperiode 2026 - 2032 Herr Udo Batz und Herr Leonhard Wagner zu den Jugendbeauftragten der Gemeinde Breitengüßbach bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

8. Bauantrag - Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf den Flur-Nrn. 1500/13 und 1500/14 der Gemarkung Breitengüßbach

Beschluss:

Dem Bauantrag auf den Flur-Nrn. 1500/13 und 1500/14 der Gemarkung Breitengüßbach, Bautenverzeichnisnummer 2026/8, stimmt der Gemeinderat zu.

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Schützenhaus II“ wird für

1. Überschreitung der Baugrenze durch die Garage erteilt.

Das Einvernehmen für die Abweichung von der Bayerischen Bauordnung wird für

1. Garagengrenzwandhöhe im Mittel 3,215 m statt max. 3,00 m erteilt.

Die Zustimmung für die Abweichung von der Bayerischen Bauordnung wird für

1. Garagengrenzwandhöhe im Mittel 3,215 m statt max. 3,00 m erteilt.

Erschließungsleistungen sind nach dem Baugesetzbuch und den geltenden Ortsatzungen zu erbringen. Der Bauherr hat die Fertigstellung der Baumaßnahme schriftlich bei der Gemeinde Breitengüßbach anzuzeigen.

Die erforderlichen Stellplätze sind gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung auf dem Grundstück nachzuweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

9. Antrag der Gesamtkirchengemeinde Main-Itz auf Bezuschussung für erhöhte Betriebskosten für das Haus für Kinder St. Michael Breitengüßbach im Kindergartenjahr 2026/2027

Sachverhalt:

Die Gesamtkirchengemeinde Main-Itz stellt mit Schreiben vom 16.06.2026 den Antrag auf einmalige Bezuschussung für erhöhte Betriebskosten für das Haus für Kinder St. Michael, Bergstraße 14, in Breitengüßbach.

Im Antrag wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € für das Kindergartenjahr 2026/2027 beantragt. Als Anlage ist der Antrag der GKG Main-Itz beigefügt.

HH-St.:0.4642.7039

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für das Kindergartenjahr 2026/2027 einen einmaligen Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 15.000,00 € für das Haus für Kinder St. Michael, Bergstraße 14, in Breitengüßbach zu übernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

10. Behandlung der Anfragen aus den Bürgerversammlungen 2026

Vermerk:

Die Bürgerversammlungen haben am

- | | | | | |
|---|-------------|------------|-----------|--------------------------------------|
| - | Dienstag, | 21.04.2026 | 18:30 Uhr | in Unteroberndorf, Feuerwehrhaus |
| - | Donnerstag, | 23.04.2026 | 18:30 Uhr | in Breitengüßbach, Gemeindeturnhalle |
| - | Mittwoch, | 29.04.2026 | 18:30 Uhr | in Hohengüßbach, ehem. Schulhaus |
| - | Dienstag, | 05.05.2026 | 18:30 Uhr | in Zückshut, Vereinsheim des SVZ |

stattgefunden.

Die einzelnen Anfragen wurden von der Ersten Bürgermeisterin Reinfelder, soweit bekannt, in der Bürgerversammlung beantwortet.

Die Anfragen können alle verwaltungsintern behandelt werden.

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den einzelnen Anfragen aus den Bürgerversammlungen.

Zur Kenntnis genommen

11. Sonstiges - Anfragen gem. § 29 Gescho

Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Reinfelder gab Folgendes bekannt:

- Neu gewählter Jugendsprecherrat am 12.06.2026: Almuth Schmitt, Sophie Depser, Laura Postler, Helena Eck, Noah Hümmer

Termine:

27.06. – 28.06.2026	Johanneskirchweih Hallstadt
02.07.2026	Übergabe des Puzzlesteiles - Stadtradeln
04.07. – 06.07.2026	Kirchweih Hohengüßbach
10.07.2026	Schulfest Grund- und Mittelschule Breitengüßbach
14.07.2026	Nächste Gemeinderatssitzung

Zur Kenntnis genommen

Sigrid Reinfelder
Erste Bürgermeisterin

Silke Hümmer
Schriftführung